



KI : DUAL

Behördenpraxis und Hochschule gestalten digitale Transformation
vom 07. – 08. Oktober 2025 an der HS Bund in Brühl

KONTEXT ZUR KONFERENZ

KI-Anwendungen verändern die öffentliche Verwaltung grundlegend und die Geschwindigkeit, mit der neue Systeme (weiter-)entwickelt und implementiert werden, nimmt stetig zu. Die Mehrwerte, aber auch die Herausforderungen dieser Technologien betreffen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Bundesbehörden und es ist daher auch unser aller Aufgabe, diesen (digitalen) Wandel aktiv mitzugestalten und die für den digitalen Transformationsprozess notwendigen Kompetenzen direkt im Prozess zu erwerben.

Um diesen Veränderungsprozess zu analysieren und zu fördern, verfolgt die Konferenz einen dualen Ansatz: Zunächst werden exemplarisch bereits eingesetzte KI-Anwendungen in der Bundesverwaltung vorgestellt und gemeinsam beleuchtet. Anschließend wird der Frage nachgegangen, wie Bundesbehörden und Hochschule gemeinsam die Kompetenzen, die für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit KI benötigt werden, entlang der gesamten Bildungskette stärken können.

Durch den Austausch zwischen Verwaltungspraxis und Hochschule soll eine 360°-Perspektive auf das Themenfeld geschaffen werden, in der exemplarisch folgende Fragen im Fokus stehen: Für welche Aufgaben und Prozesse ergeben sich welche Mehrwerte durch den Einsatz von KI? Wie verändern sich Prozesse und Arbeitsweisen durch den Einsatz von KI-Anwendungen? Welche Erfahrungen gibt es bereits mit KI-Anwendungen und deren Umsetzung in den Bundesbehörden? Welche Kompetenzen benötigen (zukünftige) Beschäftigte und Führungskräfte für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit KI und wie können diese gemeinsam in der Aus- und Weiterbildung gestärkt werden?

KONFERENZZIELE

- Sie erlangen vertiefte Einblicke in KI use-cases der Bundesverwaltung und erfahren, was von der Planung bis zur Umsetzung beachtet werden sollte.
- Sie vernetzen sich mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern, profitieren vom Austausch über digitale Transformationsprozesse und reflektieren praktische Strategien mit denen Herausforderungen bei der Einführung von KI in Behörden bewältigt werden können
- Sie erfahren welche Kompetenzen (künftige) Beschäftigte und Führungskräfte zur kompetenten Verwendung von KI-Anwendungen und für die Gestaltung digitaler Transformationsprozesse benötigen und bauen Ihr individuelles Netzwerk zu relevanten Akteuren in der Aus- und Weiterbildung auf.
- Im dualen Austausch zwischen Behördenpraxis und Hochschule entwickeln Sie Ideen und Ansätze welche Kompetenzen für KI-Anwendungen und digitale Transformation in der Hochschule gestärkt werden sollen.





ZIELGRUPPE

Die Konferenz richtet sich insbesondere an Digital- und Personalverantwortliche in Bundesbehörden, an Führungskräfte und Mitarbeitende, die KI-Projekte planen oder umsetzen sowie an interessierte Kolleginnen und Kollegen aus der Bundesverwaltung, die mehr über KI-Anwendungsfälle und dafür benötigte Kompetenzen erfahren möchten.

KONFERENZTERMIN UND ORT

07. – 08. Oktober 2025

Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
Zentralbereich Brühl
Willy-Brandt-Str. 1
50321 Brühl

PLANUNGSTEAM

Als Planungsteam stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung bei, ...

...inhaltlichen und organisatorischen Fragen oder Anregungen zur Konferenz.

...kurzen inhaltlichen Vorabaustauschen zu den Themen und Fragestellungen der Konferenz.

...Ihrer inhaltlichen Beteiligung bei der Konferenz (z.B. mit Moderation, Poster, Vortrag, Workshop, o.ä.).

Center for Digital Public Administration (CEDIPA) an der
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung



Prof. Dr. iur Ilka Klöckner
Zentraler Lehrbereich (ZLB)

Prof. Dr. iur Michael Gindler, LL.M. (Wellington)
Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung (AIV)

Prof. Dr. iur. Markus Schulten
Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung (AIV)

Konferenzmail: kidual@hsbund.de

